

**Korrespondenzen,**  
**Oesterreich:**  
**Auslandspolitik!**

Beröffentlichung in Österreich verboten.

Eingesandt von J. v. A. dem Bruder des Interviewers.

Der frühere öster. Handelsminister, Dr. Richard Weißkirchner, hatte die Liebenswürdigkeit, meine Wenigkeit zu empfangen und äußerte sich über die Auswärtige Politik in folgender Weise: Frage: "Wie denken Excellenz über die momentane Situation?"

Dr. Minister: "Die pol. Wetterwolle am Balkan gibt zu verschiedensten erneuten Verlorenen Anlaß. 1.

Wegen des minimalen Erfolge der Türken im Kriege und zweitens wegen des Auftretens der Militärgarde dortselbst. Die Türkei geht einer schweren Kriegs, wenn nicht gar Katastrophe, entgegen, die die Grandezzen des Osmanenreiches erschüttern muß. Man hatte die Liga in keine erlitten und nicht erst sich derart ausbreiten lassen sollen, daß sie jetzt infolge ihrer Agitation einen kolossalen Einfluß im Lande besitzt. Beinders fällt aber ins Gewicht, daß die Militärgarde über eine ansehnliche Truppenmasse verfügt. Der ital.-türkische Krieg ist somit in ein neues Stadium getreten. Über den Ausgang reicht Friedensschluß des selben, bin ich äußerst gespannt."

Der Berichterstatter: "Es ist zu vernehmen, daß sich unter Österreich gegenüber Italien so neutral verhält, während sich Italien in der Annonciationskrise einer höchst zweifelhaften Haltung zu Ungunsten Österreichs eingesetzt, die die Grandezzen des Osmanenreiches erschüttern muß. Man hatte die Liga in keine erlitten und nicht erst sich derart ausbreiten lassen sollen, daß sie jetzt infolge ihrer Agitation einen kolossalen Einfluß im Lande besitzt. Beinders fällt aber ins Gewicht, daß die Militärgarde über eine ansehnliche Truppenmasse verfügt. Der ital.-türkische Krieg ist somit in ein neues Stadium getreten. Über den Ausgang reicht Friedensschluß des selben, bin ich äußerst gespannt."

Der Berichterstatter: "Es ist zu vernehmen, daß sich unter Österreich gegenüber Italien so neutral verhält, während sich Italien in der Annonciationskrise einer höchst zweifelhaften Haltung zu Ungunsten Österreichs eingesetzt, die die Grandezzen des Osmanenreiches erschüttern muß. Man hatte die Liga in keine erlitten und nicht erst sich derart ausbreiten lassen sollen, daß sie jetzt infolge ihrer Agitation einen kolossalen Einfluß im Lande besitzt. Beinders fällt aber ins Gewicht, daß die Militärgarde über eine ansehnliche Truppenmasse verfügt. Der ital.-türkische Krieg ist somit in ein neues Stadium getreten. Über den Ausgang reicht Friedensschluß des selben, bin ich äußerst gespannt."

Der Berichterstatter: "Es hatte tatsächlich nicht beim Polte, sondern auch im Oste eine sehr gerechte Stimmung gegen Italien geprägt, die sehr leicht hätte für beide Staaten verhängnisvoll werden können. Italien selbst hat es nicht so weit kommen lassen. Der ital. Politiker vor hier machte nämlich seiner Regierung über die hiesige Stimmung Mitteilung und derselbe batte nichts Eiligeres zu tun als einen geheimen Courier nach Berlin zu senden, der in Potsdam über das feindliche Verhalten Österreich-Ungarns vorstellungen machen sollte. In Berlin antwortete man darauf kurz und bündig, Italien möge mit Österreich-Ungarn selbst verhandeln, Deutschland jedoch werde neutral bleiben. Inzwischen nahm die antital. Strömung hier immer mehr und mehr zu, besonders als der Kronfolger im Geheimen dafür eintrat. Nun sprach man schon in den Cafés und in den Clubs von einem bevorstehenden Kriege mit Italien. Den Italienern wurde das immer unheimlicher, ihr bisheriger Vertreter forderte energisch von seiner Regierung, Maßregeln zu ergreifen, um die vorherrschende anti-tal. Stimmung zu dämpfen. Endlich muß man in Italien eingesehen haben, daß mit Österreich im gegen Moment nicht sehr gut Kirschen zu essen ist, denn unter Posthalter am Quirinal berichtete, daß ihm der ital. Minister nur zu einer Konferenz eingeladen habe, zu der auch der deutsche Vertreter beigesetzt wurde. Der Minister habe erklärt, daß falls Österreich sich neutral verhalte, Italien bereit sei, nach dem Kriege mit der Türkei, Österreich verhinderte Kompenationen am Adriatischen Meer zu studieren. Als nun diese Meldung hier eintraf, kam sofort ein Wind von oben, der auf die anti-tal. Agitation sogleich aufsprengte. Unter Kronfolger ließ durch die Blätter erklären, daß er die feindliche Agitation gegen Italien vollkommen fernstieß u.s.w. Über die Kriegspartei gab sich noch nicht einverstanden. Sie forderte, daß man wenigstens öffentlich an die Adressen Italiens einen kleinen Dampfer geben müsse. Daß die Regierung dieser Forderung nachkam, beweist die Rede des Herrenhauptsmitglieds Fürst von Windisch-Grätz. Der Welt aber wurde weiß gemacht, Österreich-Ungarn sei ein treuer, neutraler Bundesgenosse Italiens. Diese Neutralität hatte aber in der Lüfte stark verschwunden. Österreich kann sich aber aus wirtschaftlichen Gründen die Türkei nicht zum Feinde machen. Das hat das Jahr 1908 uns so recht deutlich bewiesen. Um nun dieselbe zu versöhnen, so gefährdet Österreich, daß Munition, Waffen u.s.w. ungebunden nach der Türkei ausgeführt werden dürfen. Dass die Türkei davon ausgängigen Gebrauch mache, beweisen die zahlreichen Bestellungen, die bei öster. und ungar. Firmen eingingen. Eine Zeit hindurch mußte in den betreffenden Städten Tag und Nacht gearbeitet werden, um der Aufträge gerecht zu werden." Frage: "Welche Bedeutung müssen Excellenz der Kaiser-Zukünftigkeit in den fünfzehn Jahren bei?"

Der Minister: "Die Zusammenkunft des deutschen und russischen Kaiser ist der Wendepunkt in der Dreieckspolitik. Ich habe von einer authentischen Person erfahren, daß bei dieser Enttreffen, über den Eintritt Russlands in den Dreieck, sowie Austritt Italiens aus demselben verhandelt wurde. Der deutsch-kai-

**War leidend von Kindheit auf.**

"Frut-a-tives" heißt Verlorenung.



Miss G. A. Goodall.

Ich litt an Verlorenung seit meiner Kindheit. Ich wurde von Arzten behandelt und nahm jede Medizin von der ich hörte aber ohne den geringsten Erfolg. Ich glaubte gestoppt zu sein auf der Welt seine Medizine, welche Verlorenung heilen könnte.

Ungefähr zu jener Zeit hörte ich von "Frut-a-tives" und beschloß es zu ver suchen. Der Erfolg war wunderbar.

Die erste Schachtel gab mir große Erleichterung und nach Gebrauch von einigen Schachteln, war ich ganz geheilt.

"Frut-a-tives" ist die einzige Medizin welche mir gut ist, und ich will zu allen denjenigen, die ihr leiden wie ich, lügen: "Verfuhr die Frucht Medizine und Du wirst finden - was ich fand - eine vollständige Heilung".

Frut-a-tives" ist die einzige Medizin in der Welt welche von Frucht Zäpfen gemacht ist und die einzige welche Sie von Verlorenung vollständig heilen wird.

50c eine Schachtel 6 für 25c Probe-Schale 25c Bei allen Händlern oder nach Erhalt des Preises von "Frut-a-tives" Limited, Ottawa

Der Berichterstatter: "Es hat den Jahren im Dreieck vollkommen geheißen, und Österreich wird dagegen garnicht einzuwenden. Ein Gegenteil. Die slawische, Österreich unter den Händlern merken über den neuen Bundesgenossen auf's höchste erfreut sein. In Ungarn ist man über den Eintritt Russlands sehr erfreut, daß die Ungarn doch noch an '96' jurist, wo die Revolution in Ungarn von Österreich mit Hilfe Russlands niedergeschlagen werden konnte. Eine Wiederholung wird beim Ende unseres Monarchen eintreten. Es ist selbstverständlich, daß der Dreieck erneut nach dem Tode des Kaisers Franz Joseph in seiner veränderten Form in Kraft tritt; bis dahin bleibt Italien noch als Bundesgenosse. Der nördlichen Beziehungen der 3 Staaten werden jetzt schon durch die heurigen deutschen Kaiser-Monarchen offiziell ein gewisses Gespräch dadurch aufgedrückt, als außer unserem Thronfolger auch ein Mitglied des russ.-staatshauses denselben beobachten wird, was ja in der "Deutschen Allgemeinen Zeitung" schon veröffentlicht wurde."

Der Berichterstatter: "Neben den Eintritt Russlands in den Dreieck, werden aber England und Frankreich sehr umgehauen sein."

Der Handelsminister: "Gerade das Gegenteil ist der Fall! Nur den beiden genannten Mächten zuliebe besteht Russland um die Freundschaft Österreichs und Deutschlands. Besonders, das will ich Ihnen kurz erklären, Italien hat sich durch sein Eintragen in Afrika das Machtvermögen Russlands und Englands im hohen Maße augezogen. Vorläufig beginnt sich Italien mit Tripolis; kann es nicht später Sehnsucht bekommen, seinen kolonialen Ansprüchen zu erweichen? Dies könnte dann nur auf Kosten Englands oder Frankreichs sein, denn im Westen von Tripolis haben wir das unter franz. Herrschaft stehende Alger und im Osten grenzt Egypten an Tripolis. Und es ist nur noch eine Frage der Zeit, bis Egypten von den Briten übernommen wird, was ja in der "Deutschen Allgemeinen Zeitung" schon veröffentlicht wurde."

Der Berichterstatter: "Der Minister hat erklärkt, daß falls Österreich sich neutral verhalte, Italien bereit sei, nach dem Kriege mit der Türkei, Österreich verhinderte Kompenationen am Adriatischen Meer zu studieren. Als nun diese Meldung hier eintraf, kam sofort ein Wind von oben, der auf die anti-tal. Agitation sogleich aufsprengte. Unter Kronfolger ließ durch die Blätter erklären, daß er die feindliche Agitation gegen Italien vollkommen fernstieß u.s.w. Über die Kriegspartei gab sich noch nicht einverstanden. Sie forderte, daß man wenigstens öffentlich an die Adressen Italiens einen kleinen Dampfer geben müsse. Daß die Regierung dieser Forderung nachkam, beweist die Rede des Herrenhauptsmitglieds Fürst von Windisch-Grätz. Der Welt aber wurde weiß gemacht, Österreich-Ungarn sei ein treuer, neutraler Bundesgenosse Italiens. Diese Neutralität hatte aber in der Lüfte stark verschwunden. Österreich kann sich aber aus wirtschaftlichen Gründen die Türkei nicht zum Feinde machen. Das hat das Jahr 1908 uns so recht deutlich bewiesen. Um nun dieselbe zu versöhnen, so gefährdet Österreich, daß Munition, Waffen u.s.w. ungebunden nach der Türkei ausgeführt werden dürfen. Dass die Türkei davon ausgängigen Gebrauch mache, beweisen die zahlreichen Bestellungen, die bei öster. und ungar. Firmen eingingen. Eine Zeit hindurch mußte in den betreffenden Städten Tag und Nacht gearbeitet werden, um der Aufträge gerecht zu werden." Frage: "Welcher Staat wird nach Ihrer Meinung also Italien zum Kampfe ausspielen?"

Dr. Weißkirchner: "Allem Anschein nach Frankreich. England wird wieder den laufenden Dritten spielen, indem es während des franz.-ital. Krieges unter irgendeinem Vorwand die Ital. Insel Sardinien stürmen wird. Natürlich kann dies England nur dann tun, wenn Italien verliert, und daß es verlieren wird und muß, dafür wird schon der Alliierte Frankreichs sorgen. Auch Frankreich kann ungebunden seine ganze Kraft gegen Italien richten, ist es doch durch Russlands Eintritt in den Dreieck und gegen Deutschland geschwächt. Nebenbei wird auch Deutschland durch eine Entschädigung Frankreichs in West-

Afrika und Englands durch Verhinderung der Balkan-Bei zufrieden gestellt werden. Und Russland? Dies kann ich mit Zustimmung Englands und Frankreichs sein. Sogar in Asien auf Kosten Chinas oder Persiens erwirken. Auch unser Österreich wird Kompenation erhalten. Waren nicht die Lombarden und die Venetianer einmal unter öster. Herrschaft? Beide nicht einmal auf den Türen Wohlstand, Bosnien, Badia, Mantua und besonders auf dem Anteil Benediks Österreich-Ungarn? Wobei nicht Österreich-Ungarn im Jahre 1866, trotzdem es Sieger zu Wasser bei Riva und zu Lande bei Kotor war, dennoch als Sieger Frieden schließen und an Italien seine Länder abtreten? Das Volk Österreichs muß daher entschädigt werden. Die Entschädigung erlischt mir darin, daß Benedik Österreichs ist. Der Königreich wird wahrscheinlich Erzherzog Joseph die Krone von Ungarn übernehmen; Kroaten und Slawen wird sich zu Ungarn loslösen und mit Hilfe Österreichs eine eigenständige königliche Krone bilden, dann Bosnien, Herzegovina und Dalmatien angegliedert werden. Ein Bruder des Erzherzogs Franz Ferdinand wird die Herrschaft über das unter dem Namen Kroaten gebildete neue Königreich übernehmen. Die Hauptstadt des neuen Königreichs wird wahrscheinlich Agram sein. Diese beiden neuen Königreiche werden sich zu Österreich gerade so hielten wie Sachsen und Bayern sich zu Preußen halten. Außerdem wird Österreich gerade so seit dasselbe wie das deutsche Reich und im Innern wird endlich die Russen durch einen deutsch-böhmischem Ausgleich hergestellt werden."

Der Berichterstatter: "Nach dem Tode unseres Monarchen wird also eine große Umwidlung nicht nur in Österreich-Ungarn sondern in ganz Europa von sich gehen?"

Der Minister: "Ja, denn ist so? Wenn man seinerseits Augen für immer schließen wird, und wir wollen hoffen, daß dies noch lange, lange Jahre dauert, ehe dieser Fall eintritt, dann haben wir überraschend, für unsre Zeiten zu erwarten."

Damit war die Unterredung zu Ende.

Wären alle Medizinen so wohlhabend wie Chamberlains Colic Chalk und Diarrhoea Heilmittel, würde die Welt heute viel gesunder, und der Prostatakt der Leidenden beträchtlich verminderdt, so schreibt Lindan Scott, von Temple, Ind.

Vor verkaufen bei allen Händlern.

Während alle Medizinen so wohlhabend wie Chamberlains Colic Chalk und Diarrhoea Heilmittel, wäre die Welt heute viel gesunder, und der Prostatakt der Leidenden beträchtlich verminderdt, so schreibt Lindan Scott, von Temple, Ind.

Während alle Medizinen so wohlhabend wie Chamberlains Colic Chalk und Diarrhoea Heilmittel, wäre die Welt heute viel gesunder, und der Prostatakt der Leidenden beträchtlich verminderdt, so schreibt Lindan Scott, von Temple, Ind.

Während alle Medizinen so wohlhabend wie Chamberlains Colic Chalk und Diarrhoea Heilmittel, wäre die Welt heute viel gesunder, und der Prostatakt der Leidenden beträchtlich verminderdt, so schreibt Lindan Scott, von Temple, Ind.

Während alle Medizinen so wohlhabend wie Chamberlains Colic Chalk und Diarrhoea Heilmittel, wäre die Welt heute viel gesunder, und der Prostatakt der Leidenden beträchtlich verminderdt, so schreibt Lindan Scott, von Temple, Ind.

Während alle Medizinen so wohlhabend wie Chamberlains Colic Chalk und Diarrhoea Heilmittel, wäre die Welt heute viel gesunder, und der Prostatakt der Leidenden beträchtlich verminderdt, so schreibt Lindan Scott, von Temple, Ind.

Während alle Medizinen so wohlhabend wie Chamberlains Colic Chalk und Diarrhoea Heilmittel, wäre die Welt heute viel gesunder, und der Prostatakt der Leidenden beträchtlich verminderdt, so schreibt Lindan Scott, von Temple, Ind.

Während alle Medizinen so wohlhabend wie Chamberlains Colic Chalk und Diarrhoea Heilmittel, wäre die Welt heute viel gesunder, und der Prostatakt der Leidenden beträchtlich verminderdt, so schreibt Lindan Scott, von Temple, Ind.

Während alle Medizinen so wohlhabend wie Chamberlains Colic Chalk und Diarrhoea Heilmittel, wäre die Welt heute viel gesunder, und der Prostatakt der Leidenden beträchtlich verminderdt, so schreibt Lindan Scott, von Temple, Ind.

Während alle Medizinen so wohlhabend wie Chamberlains Colic Chalk und Diarrhoea Heilmittel, wäre die Welt heute viel gesunder, und der Prostatakt der Leidenden beträchtlich verminderdt, so schreibt Lindan Scott, von Temple, Ind.

Während alle Medizinen so wohlhabend wie Chamberlains Colic Chalk und Diarrhoea Heilmittel, wäre die Welt heute viel gesunder, und der Prostatakt der Leidenden beträchtlich verminderdt, so schreibt Lindan Scott, von Temple, Ind.

Während alle Medizinen so wohlhabend wie Chamberlains Colic Chalk und Diarrhoea Heilmittel, wäre die Welt heute viel gesunder, und der Prostatakt der Leidenden beträchtlich verminderdt, so schreibt Lindan Scott, von Temple, Ind.

Während alle Medizinen so wohlhabend wie Chamberlains Colic Chalk und Diarrhoea Heilmittel, wäre die Welt heute viel gesunder, und der Prostatakt der Leidenden beträchtlich verminderdt, so schreibt Lindan Scott, von Temple, Ind.

Während alle Medizinen so wohlhabend wie Chamberlains Colic Chalk und Diarrhoea Heilmittel, wäre die Welt heute viel gesunder, und der Prostatakt der Leidenden beträchtlich verminderdt, so schreibt Lindan Scott, von Temple, Ind.

Während alle Medizinen so wohlhabend wie Chamberlains Colic Chalk und Diarrhoea Heilmittel, wäre die Welt heute viel gesunder, und der Prostatakt der Leidenden beträchtlich verminderdt, so schreibt Lindan Scott, von Temple, Ind.

Während alle Medizinen so wohlhabend wie Chamberlains Colic Chalk und Diarrhoea Heilmittel, wäre die Welt heute viel gesunder, und der Prostatakt der Leidenden beträchtlich verminderdt, so schreibt Lindan Scott, von Temple, Ind.

Während alle Medizinen so wohlhabend wie Chamberlains Colic Chalk und Diarrhoea Heilmittel, wäre die Welt heute viel gesunder, und der Prostatakt der Leidenden beträchtlich verminderdt, so schreibt Lindan Scott, von Temple, Ind.

Während alle Medizinen so wohlhabend wie Chamberlains Colic Chalk und Diarrhoea Heilmittel, wäre die Welt heute viel gesunder, und der Prostatakt der Leidenden beträchtlich verminderdt, so schreibt Lindan Scott, von Temple, Ind.

Während alle Medizinen so wohlhabend wie Chamberlains Colic Chalk und Diarrhoea Heilmittel, wäre die Welt heute viel gesunder, und der Prostatakt der Leidenden beträchtlich verminderdt, so schreibt Lindan Scott, von Temple, Ind.

Während alle Medizinen so wohlhabend wie Chamberlains Colic Chalk und Diarrhoea Heilmittel, wäre die Welt heute viel gesunder, und der Prostatakt der Leidenden beträchtlich verminderdt, so schreibt Lindan Scott, von Temple, Ind.

Während alle Medizinen so wohlhabend wie Chamberlains Colic Chalk und Diarrhoea Heilmittel, wäre die Welt heute viel gesunder, und der Prostatakt der Leidenden beträchtlich verminderdt, so schreibt Lindan Scott, von Temple, Ind.

Während alle Medizinen so wohlhabend wie Chamberlains Colic Chalk und Diarrhoea Heilmittel, wäre die Welt heute viel gesunder, und der Prostatakt der Leidenden beträchtlich verminderdt, so schreibt Lindan Scott, von Temple, Ind.

Während alle Medizinen so wohlhabend wie Chamberlains Colic Chalk und Diarrhoea Heilmittel, wäre die Welt heute viel gesunder, und der Prostatakt der Leidenden beträchtlich verminderdt, so schreibt Lindan Scott, von Temple, Ind.

Während alle Medizinen so wohlhabend wie Chamberlains Colic Chalk und Diarrhoea Heilmittel, wäre die Welt heute viel gesunder, und der Prostatakt der Leidenden beträchtlich verminderdt, so schreibt Lindan Scott, von Temple, Ind.

Während alle Medizinen so wohlhabend wie Chamberlains Colic Chalk und Diarrhoea Heilmittel, wäre die Welt heute viel gesunder, und der Prostatakt der Leidenden beträchtlich verminderdt, so schreibt Lindan Scott, von Temple, Ind.

Während alle Medizinen so wohlhabend wie Chamberlains Colic Chalk und Diarrhoea Heilmittel, wäre die Welt heute viel gesunder, und der Prostatakt der Leidenden beträchtlich verminderdt, so schreibt Lindan Scott, von Temple, Ind.

Während alle Medizinen so wohlhabend wie Chamberlains Colic Chalk und Diarrhoea Heilmittel, wäre die Welt heute viel gesunder, und der Prostatakt der Leidenden beträchtlich verminderdt, so schreibt Lindan Scott, von Temple, Ind.

Während alle Medizinen so wohlhabend wie Chamberlains Colic Chalk und Diarrhoea Heilmittel, wäre die Welt heute viel gesunder, und der Prostatakt der Leidenden beträchtlich verminderdt, so schreibt Lindan Scott, von Temple, Ind.

Während alle Medizinen so wohlhabend wie Chamberlains Colic Chalk und Diarrhoea Heilmittel, wäre die Welt heute viel gesunder, und der Prostatakt der Leidenden beträchtlich verminderdt, so schreibt Lindan Scott, von Temple, Ind.

Während alle Medizinen so wohlhabend wie Chamberlains Colic Chalk und Diarrhoea Heilmittel, wäre die Welt heute viel gesunder, und der Prostatakt der Leidenden beträchtlich verminderdt, so schreibt Lindan Scott, von Temple, Ind.

Während alle Medizinen so wohlhabend wie Chamberlains Colic Chalk und Diarrhoea Heilmittel, wäre die Welt heute viel gesunder, und der Prostatakt der Leidenden beträchtlich verminderdt, so schreibt Lindan Scott, von Temple, Ind.

Während alle Medizinen so wohlhabend wie Chamberlains Colic Chalk und Diarrhoea Heilmittel, wäre die Welt heute viel gesunder, und der Prostatakt der Leidenden beträchtlich verminderdt, so sch